

PLATZ GEGEN MACHT!

Seit inzwischen fast 3 Jahren halten wir die Trasse der A33 mit Hütten-
dörfern besetzt, da wir nicht glauben, die Betonköpfe in der Politik mit
Bittschriften oder Wahlkreuzen zum Nachdenken zu bewegen.
Es gab zahlreiche Straßen- und Baustellenblockaden,
Demos mit bis zu 650 Leuten, Open-Airs, viele Aktions-
tage, an denen bis zu 100 Menschen im Dorf wohnten,
lustige Prozesse wegen Lagerfeuer machen und vom
Regen verblasster Kreidemalerei an einer halbfer-
tigen Autobahnbrücke und ein großer Bauernhof auf der
Trasse in Steinhagen wurde besetzt. Dieser wurde
Dez. 95 geräumt und abgerissen, obwohl die A33 - wenn überhaupt - dort frühestens
in 15 Jahren weitergebaut wird. Das Hüttendorf wurde am 23.1. geräumt aber
natürlich machen wir weiter. Nach 6 Platzbesetzungen und direkt danach er-
folgten Räumungen ist es uns gelungen, einen Platz direkt vor der Autobahn-
baustelle zu halten. Aber auf diesem Platz wollen wir nicht langfristig le-
ben. Einige Kilometer entfernt (in Borgholzhausen) liegt ebenfalls auf der
Trasse ein wunderschönes Stück Land, unser Ziel ist ein neues Hüttendorf ge-
au dort. Wir haben dort bereits drei Platzbesetzungen versucht, sind jedoch
immer schon nach wenigen Stunden wieder vertrieben worden. Inzwischen ist



das Gelände sogar umzäunt* und Bauschutt ist ringsum
aufgeschüttet. Doch weder Zäune noch Bauschutt noch
sonstwas können uns aufhalten, dort und vor allen
Dingen auf die Weise zu LEBEN, WIE WIR ES WOLLEN!
Unterstützt uns dabei!

25.3.-4.3.: Aktionstage in Dissen, Borgholzhausen und
Überall! Hütten bauen, Workshops, Aktionen,
Besetzungen, Räumungen, Wiederbesetzungen...

4.5.: Demo gegen A33, für ein neues Hüttendorf, soll-
ten wir es bis dahin nicht geschafft haben, den
Platz zu bekommen, soll die Demo der Auftakt des
neuen Hüttendorfs sein!

Sommerferien: Aktionstage, sollte es uns bis dahin
wider Erwarten immer noch nicht gelun-
gen sein, unseren Platz in Borgholzhaus-
sen zu halten, gibts wildes Rumbesetzen,
Demos und Aktionen, bis die Verantw-
lichen aufgeben oder ne Herzattacke krie-
gen! Bringt Rucksäcke und Zelte mit.



Übrigens: Im Sommer wird genau vor unserem jetzigen Camp das neue Teilstück
der Autobahn eröffnet. Spaß und Spannung garantiert!

Wir kommen auch gerne bei euch vorbei und machen nen Diavortrag
Übers hüttendorf, Infotelefon: 05424/40124, Adr: Anti-A33-Hütten-
dorf, Donnersach
49201 Dissen,
Spendenkonto:
KSK.Halle/W.
BLZ: 48051580
Kontonr: 6514384



Wie geht es nun weiter?

HERMANN NIEMANN, Leiter der Polizeinspektion Osnabrück-Land: „Polizeibeamte als „Füchse“ haben“

A 33: Das Hüttendorf der A-33-Gegner steht nicht mehr

Gestern 150 Polizisten in Dissen im Einsatz

Eine Festung aus alten Brettern

A 33: Hüttendorf geräumt

„Katz und Maus“

A-33-Gegner per Baggerschaufel vom Bauwagen heruntergehievt

A 33 und kein Ende

Camp blockierte Weiterbau der Autobahn

Stählerne Baggerzähne ließen den Holzhütten keine Chance

Bis zu 150 000 DM für jeden Polizeieinsatz

Strafanzeigen

Handgreiflichkeiten

Die Räumungen der A-33-Trasse Gesucht: Das rechte Maß

HEINZ EBERHARD HOLL, Oberinspektor: „Die Sache ist im Verlaufe und jetzt ist demnächst angesagt.“

KLAUS BRÄMMER, Leiter des Strafbauamtes Osnabrück: „Ein starkes Stück. Wehret den Anfeindern.“

